Jahres-bericht 2018

Zweckverband Städtenetzwerk Fernost

"三方共赢" 城市联盟 —
通向欧洲的大门

DREI GEWINNT
IHR TOR NACH EUROPA

Anja Warnecke-Bi
Netzwerkmanagerin China

Inhalt

1. Vorwort ... 4
2. Zweckverband Städtenetzwerk Fernost, was ist das? ... 4
3. Zweckverband Städtenetzwerk Fernost, diese Ziele verfolgen wir ... 5
4. Neue Unternehmen und Arbeitsplätze gewinnen ... 5
   - Avenir Deutschland GmbH ... 6
   - CCWP GmbH ... 6
   - Chery Europe GmbH ... 6
   - Decommer Ecology Energy Innovation GmbH ... 6
   - Elfcony GmH ... 6
   - EUAKT GmH ... 7
   - Geely Auto Technical (Deutschland) GmbH ... 7
   - Rulan GmbH ... 7
   - SaLyu Connect UG ... 7
   - S&G International Transportation GmbH ... 7
   - Sky Logistics GmbH ... 7
   - SolaX ... 7
   - TEGGS Germany GmbH ... 7
   - Wintop Express GmbH ... 7
   - xEntrance GmbH ... 8
5. Wichtige Bestandsunternehmen am Standort ... 8
   - Absen GmbH ... 8
   - H.A. (Germany) GmbH ... 8
   - Midea Europe GmbH ... 9
   - Sinotrans Air Transportation GmbH ... 9
6. Aufbau und Stärkung des Standortes ... 10
7. Ausgewählte Netzwerkaktivitäten des Zweckverband Städtenetzwerk Fernost ... 10
   - Unternehmen zum Austausch auf der Hannover Messe mit der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz eingeladen ... 10
   - Jahrestreffen der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz (ISA) vom 24.-25. Oktober in Foshan ... 11
   - China-Reise von Bürgermeister Jühe im November 2018 ... 12
   - „China im Gespräch – Die Automobilindustrie im Rhein-Main-Gebiet“ 7.12. .. 12
   - Aufbau eines chinesischen Marketingkanals auf der Plattform Wechat ... 13

- Empfang chinesischer Delegationen 14
8. Das Deutsch-Chinesische Innovationszentrum Rhein-Main 15
9. Pressespiegel 16

1. Vorwort

China hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in wirtschaftlicher Hinsicht so dynamisch entwickelt wie kein anderes Land und hat dadurch auch auf politischer Ebene nicht nur in Asien, sondern weltweit seinen Einfluss weiter ausgebaut. Im Jahr 2016 betrug das Handelsvolumen zwischen Deutschland und China über 150 Milliarden US-Dollar. Die Investitionsströme von China nach Deutschland betrugen 2,945 Mrd. US-Dollar und nahmen somit innerhalb eines Jahres um mehr als 250% zu. Nach offiziellen Angaben der Bundesländer gab es 2016/2017 2500 chinesische Unternehmen in Deutschland. Laut einer Studie der Chinesischen Handelskammer in Deutschland basieren Investitionen chinesischer Unternehmen in Deutschland vor allem auf strategischen Überlegungen hinsichtlich der Internationalisierung ihrer Geschäftstätigkeit. Fast die Hälfte der in der Studie befragten Unternehmen ist bereits seit über 3 Jahren in Deutschland aktiv und beschäftigt hierbei zu 95% lokales Personal. Die Umfrage zeigt, dass chinesische Unternehmen in Deutschland eine nachhaltige Entwicklungsstrategie verfolgen und Arbeitsplätze schaffen.

Hessen und insbesondere das Rhein-Main-Gebiet ist eines der Zentren, in denen sich besonders viele chinesische Unternehmen ansiedeln. Aktuell sind laut Angaben der Frankfurt RheinMain GmbH über 700 chinesische Unternehmen in Hessen angesiedelt. Über 10.000 Chinesen leben inzwischen in der Region, damit hat sich das Rhein-Main-Gebiet zu einem der Zentren mit einer großen chinesischen Community entwickelt.

In den vergangenen Jahren hat sich Drei gewinnt mit seinem speziellen Standortmarketing in Richtung China zunehmend in diesem Umfeld als eine besonders beliebte Option etabliert.

2. Zweckverband Städtenetzwerk Fernost, was ist das?

„Drei gewinnt“ ist ein wegweisendes Bündnis der Städte Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach. Ziel ist es, durch strategische Zusammenarbeit die drei Städte als Wirtschaftsstandort und Lebensraum zukunftssicher aufzustellen. Dabei werden Synergieeffekte genutzt, Ressourcen gebündelt und gemeinsame Potenziale auf wirtschaftlicher, struktureller und politischer Ebene genutzt und ausgebaut. Gemeinsam sind die Städte in einem deutsch-chinesischen Städtenetzwerk mit mehreren chinesischen Stadtbezirken vernetzt.

2015 wurde die Kooperation durch die Bildung des Zweckverbands „Städtenetzwerk Fernost“ vertieft. Die Ansiedlung chinesischer Unternehmen im Rahmen von „Drei gewinnt“ wird über ein gemeinsames Standortmarketing umgesetzt und eine speziell hierfür geschaffene China-Kompetenzstelle, über die eine zielgerichtete Betreuung der Unternehmen von Beginn an möglich ist. Das Leistungsangebot umfasst dabei eine chinesisch-sprachige Beratung, die Unterstützung bei Flächensuchen, behördlichen Abläufen, Visaangelegenheiten und Markteinschätzungen.

Der Zweckverband Städtenetzwerk Fernost ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird von den Städten Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach gebildet. Die Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorstand. Die Verbandsversammlung besteht aus einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Im Jahr 2018 wird die Verbandsversammlung vertreten durch Stadtverordnetenvorsteher Jens Grode (Stadt Rüsselsheim am Main), Stadtverordnetenvorsteherin Heike Blaum (Stadt Raunheim) und Stadtverordnetenvorsteherin Helga Oehne (Stadt Kelsterbach). Der Verbandsvorstand besteht aus dem Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim, Herrn Udo Bausch, dem Bürgermeister der Stadt Raunheim, Herrn Thomas Jühe und dem Bürgermeister der Stadt Kelsterbach, Herrn Manfred Ockel. Der Verbandsvorstand führt die Geschäfte des Verbands und wird von der Netzwerkmanagerin China, Frau Anja Warnecke-Bi, bei der Aufgabenerledigung unterstützt.
Das Gewerbesteueraufkommen der Verbandsmitglieder aus der Ansiedlung von Unternehmen aus der Volksrepublik China wird unter den Verbandsmitgliedern aufgeteilt. 40% des Gewerbesteueraufkommens eines Unternehmens erhält das Verbandsmitglied, auf dessen Gebiet das Unternehmen seine Betriebsstätte unterhält, jeweils 30% des Gewerbesteueraufkommens erhalten die beiden anderen Verbandsmitglieder.

3. Zweckverband Städtenetzwerk Fernost, diese Ziele verfolgen wir

Das Netzwerkmanagement China sieht sich als Lotse, One-Stop-Agency und auch als proaktiver Dienstleister für die Anliegen der chinesischen Unternehmen in Drei gewinnt. Wir wollen mit der Ansiedlung chinesischer Unternehmen dazu beitragen, die wirtschaftliche Zukunft von Drei gewinnt zu sichern, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Zu unseren Kernaufgaben zählen in diesem Zusammenhang:

- die Beratung von bereits in Drei gewinnt ansässigen chinesischen Unternehmen
- die Neuansiedlung von Unternehmen aus China
- die Kommunikation zum Standort und zum Service-Angebot von Drei gewinnt gegenüber chinesischen Partnern
- die Netzwerkarbeit in Drei gewinnt und in der Region

4. Neue Unternehmen und Arbeitsplätze gewinnen

Im Jahr 2018 konnten in diesem Zusammenhang mit Chery Automobile Europe GmbH und Geely Auto Technical (Deutschland) GmbH zwei wegweisende Ansiedlungen auf den Weg gebracht werden, die die Sichtbarkeit unseres Standorts in China noch weiter verbessern helfen. Insgesamt waren in 2018 lt. Angaben der Wirtschaftsförderungen der drei Kommunen 44 chinesische Unternehmen in Drei gewinnt gemeldet.

Die bereits hier ansässigen Unternehmen schätzen an Drei gewinnt besonders den direkten Draht zu den Stadtregierungen und die Unterstützung in chinesischer Sprache, die sie vom Netzwerkmanagement China und den Wirtschaftsförderungen erhalten. 2018 gab es laut Datenbank der Wirtschaftsförderungen Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach 14 Unternehmensansiedlungen aus der V.R. China.

- **Avenir Deutschland GmbH**

Das Unternehmen handelt mit Spielzeug, Schreibwaren, Geschenkartikeln, Lernmitteln, Baby- und Kindprodukten sowie mit entsprechenden Produktlizenzen.

- **CCWP GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Im- und Export sowie Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art.

- **Chery Europe GmbH**

Chery Automobile Co. Ltd. ist Chinas führender Exporteur von Fahrzeugen. Mit insgesamt 1,5 Millionen verkauften Einheiten weltweit, davon mehr als 108.000 allein im Jahr 2017, ist die Gruppe seit 15 Jahren führend und trägt rund 30% zum chinesischen Fahrzeugexport bei. Von Januar bis August 2018 hat Chery bereits mehr als 462.000 Fahrzeuge verkauft, ein Plus von 13% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Mit 231% ist das Wachstum bei den Elektrofahrzeugen mit rund 50.000 Verkäufen besonders hoch. Das Auslandsgeschäft des 1997 gegründeten Unternehmens umfasst mehr als 80 Länder und Regionen. Chery beschäftigt weltweit über 14.000 Mitarbeiter, davon 5.500 in Forschung und Entwicklung. An 14 Produktions- und Montagestandorten werden derzeit mehr als 20 Pkw-Baureihen gefertigt. Die Kernbereiche des Chery Centers in Raunheim sind Entwicklung, Design sowie Marketing & Vertrieb. Im Mittelpunkt steht die sorgfältige Vorbereitung der Markteinführung von Exeed-Modellen in den europäischen Märkten für die Zeit nach 2020.[1]

- **Decommer Ecology Energy Innovation GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Waren und Dienstleistungen aus dem Energiesegment sowie Beratung. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Vermittlung der o.g. Waren und Dienstleistungen in die Provinz Shandong.

- **Elfcony GmH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Import und Export von Elektronik, Ersatzteilen für Motoren und andere elektrische und elektronische Geräte, Haushaltsgeräten, Beautyartikeln, Lebensmitteln sowie Babyartikel.

[1] Quelle: Pressemeldung „Chery Automobile eröffnet Entwicklungs- und Design-Center bei Frankfurt“ vom 21. September 2018

- **EUAKT GmH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Import und Export von Waren aller Art.

- **Geely Auto Technical (Deutschland) GmbH**

Der chinesische Autokonzern Geely erschließt sich zunehmend Märkte auch in Europa. Geely ist Eigentümer der Marke Volvo Cars und seit Anfang des Jahres größter Einzelaktionär bei Daimler. Die Gruppe verkaufte 2017 1,24 Millionen Autos. In dem seit Oktober ansässigen Forschungs- und Entwicklungszentrum sollen künftig bis zu 300 Mitarbeiter vor allem an neuen Technologien für Elektroautos aus dem Premiumsegment forschen.

- **Rulan GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Musikinstrumenten und Musikalien.

- **SaLyu Connect UG**

Das Unternehmen, welches seit Ende 2018 hier ansässig ist, ist im Bereich Vermittlung & Unterstützung von chinesischen Personen bei der Suche nach Studienplätzen, inkl. Behördengänge, Wohnungssuche, Studienreisen, Sprachkursen bei Fremdfirmen tätig.

- **S&G International Transportation GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist Logistik, Disposition und der internationale Transport, schwerpunktmäßig der See- und Lufttransport von und nach China, von Gütern aller Art, insbesondere von elektronischen und chemischen Produkten und Maschinen.

- **Sky Logistics GmbH**

Das Unternehmen betreibt eine internationalen Spedition, Handel und Lagerei sowie alle damit zusammenhängenden Arbeiten und Leistungen.

- **SolaX**

Der chinesische Anbieter von Solaranlagen-Zubehör und Technologie mit Hauptsitz in Hangzhou (Provinz Zhejiang), der weltweit 1500 Mitarbeiter beschäftigt, hat im April 2018 seinen Standort aus dem britischen Warkwickshire nach Rüsselsheim verlegt.

- **TEGGS Germany GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und das Betreiben einer Zentralstelle (Agent) für Dienstleistungen rund um Zollabfertigung, Deklaration und internationale Spedition.

- **Wintop Express GmbH**

Das Unternehmen unterhält eine Handelsvertretung im Bereich Luftfracht sowie Dienstleistungen im Handels-, Logistik- und Luftfrachtbereich.

- **xEntrance GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist Softwareentwicklung, Systemintegration, Beratung, Wartung und Dienstleistungen für Anwendungen mit der Informations- und Kommunikationstechnologie für Unternehmen.

5. Wichtige Bestandsunternehmen am Standort

- **Absen GmbH**

Bild: Team Absen Europa

Bereits seit dem Jahr 2013 ist das Unternehmen am Standort Rüsselsheim ansässig und hat sich seither sehr gut etabliert und entwickelt. Absen produziert hochwertige LED Displays und ist der größte chinesische Exporteuer in diesem Bereich. Das Mutterhaus in China, welches 2001 in Shenzhen gegründet wurde, vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern. Die Absen GmbH übernimmt den Vertrieb des Produktportfolios in Europa und unterhält hier neben einem Lager und einem Showroom auch einen technischen Kundenservice. Aktuell sind am Standort Rüsselsheim 17 Mitarbeiter beschäftigt. Mit einer Unternehmenskultur, die aus Integrität und Verantwortung besteht, engagiert sich Absen für Innovation und ausgezeichnete Kundenbetreuung.

- **H.A. (Germany) GmbH**

H.A. (Germany) GmbH

Das Unternehmen H.A. (Germany) GmbH gehört zur HUAYU Automotive Systems Co., Ltd. (HASCO), die ihrerseits wiederum mehrheitlich zur chinesischen SAIC Gruppe gehört. Das Geschäftsfeld des Unternehmens ist die Entwicklung von Scheinwerfern und Rückleuchten

sowie zugehöriger Materialen. Die im Jahr 2018 gegründete GmbH ist aus der seit 2014 hier ansässigen Repräsentanz der Firma SKoito Automotive Lamp Co. Ltd. hervor gegangen.

- **Midea Europe GmbH**

Gegründet 1968 in Guangdong, China, zählt Midea heute zu den global führenden Technologiekonzernen in den Bereichen Verbraucherelektronik und Klimatisierung, Robotik, industrielle Automation und Logistik. Mit Standorten in über 200 Ländern und mehr als 130.000 Mitarbeitern wird Midea 2016 eines der weltweiten Fortune Global 500-Unternehmen. Am Standort Rüsselsheim werden die Produkte der Marke Comfee` vertrieben. Zum Produktportfolio gehören Klimageräte und Weiße Ware.

„Am Standort Rüsselsheim am Main schätzen wir besonders die gute Lage, die einen bequemen und effizienten Transport ermöglicht. Vom dynamischen Umfeld hier vor Ort konnte unser Unternehmen profitieren und das Geschäft in Deutschland stetig ausbauen“, so ein Unternehmenssprecher von Midea.

- **Sinotrans Air Transportation GmbH**

SINOTRANS 中国外运空运有限责任公司 SINOTRANS AIR TRANSPORTATION GMBH

Sinotrans ist ein großer chinesischer Logistikdienstleister mit Stammsitz in Hongkong, der zur China Merchants Group gehört. Seit 2016 ist die Sinotrans Air Transportation GmbH mit mittlerweile 9 Mitarbeitern in Kelsterbach ansässig. Es ist geplant erste deutsch-chinesische Auszubildende einzustellen und sich weiter am Standort zu entwickeln.

“Herr Bürgermeister Ockel, die Wirtschaftsförderung und das Netzwerkmanagement China hatten und haben für unsere Belange immer ein offenes Ohr. Hierfür möchten wir uns bedanken.“ so die Aussage von Jason Feng, Co-CEO China Merchants (Luxembourg) S.àr.l..

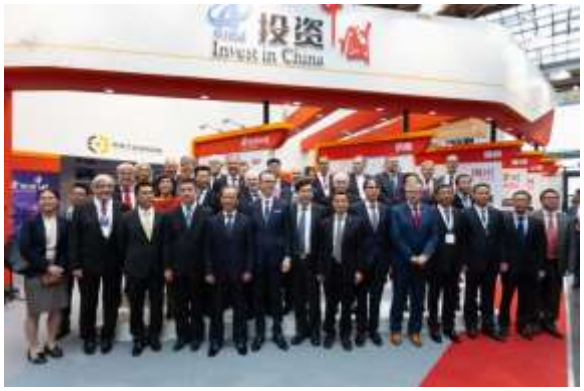
6. Aufbau und Stärkung des Standortes

Der Zweckverband Städtenetzwerk Fernost vertreten durch die Netzwerkmanagerin China pflegt u.a. aktive Kontakte zu

- Deutsch-Chinesische Industriestädteallianz
- Verein der chinesischen Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet
- Wirtschafts- und Handelsabteilung des Generalkonsulats der V.R. China
- Chinese Investment Promotion Agency in Frankfurt
- China Council for the Promotion of International Trade
- Chinesische Handelskammer in Deutschland e.V.
- Konfuzius Institut Frankfurt
- FrankfurtRheinMain GmbH
- China Competence Center der IHK Frankfurt/Darmstadt
- Wirtschaftsförderer der Region
- Huayin Chinesische Sprachenschule Frankfurt
- Institutionen der Wirtschaft
- Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung

7. Ausgewählte Netzwerkaktivitäten des Zweckverband Städtenetzwerk Fernost

- **Unternehmen zum Austausch auf der Hannover Messe mit der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz eingeladen**



Unternehmen aus Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach hatten während der Hannover Messe die Möglichkeit, sich am Stand der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz (ISA) mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus den deutschen und chinesischen ISA-Mitgliedsstädten zu vernetzen. Die ISA präsentierte sich vom 23. bis 27. April in Halle 27 auf dem Gelände der Hannover Messe. Die Eröffnungszeremonie fand am 23. April von 9.30 bis 10.20 Uhr statt.
Auch beim „Chinesisch-Deutschen Wirtschaftsdialog – Business Matchmaking“ am 23. April 2018 stand das Netzwerken und die Kontaktpflege nach China im Vordergrund. Es waren

mehr als 80 Geschäftsführer und Direktoren chinesischer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen zugegen.
Ziel der ISA ist es, Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus den deutschen und chinesischen ISA-Mitgliedsstädten effizient und direkt miteinander zu vernetzen. Zu den 18 chinesischen Mitgliedern zählen Foshan, Taizhou, Bao'an (Shenzhen), Liuzhou, Maoming, Nansha (Guangzhou), Deyang, Nanning, Jieyang, Jiaozuo, Nanchang, Ma'anshan, Zhuzhuo, Jiangmen, Guiyang, Zhaoqing, Panjin, Shantou. Das Städtebündnis „Drei gewinnt“ der Kommunen Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach ist eines von 12 deutschen Mitgliedern der ISA. Hinzu kommen Aachen, Bottrop, Chemnitz, Region Fulda (Stadt und Landkreis), die Region Schwarzwald (Lahr und Freiburg), Ingolstadt, Köln, Mainz, Nürnberg, Solingen und Wuppertal zur Allianz. Am 23. April wurden außerdem fünf weitere deutsche Städte und Kreise in die ISA aufgenommen: Göttingen, Hildesheim, Kaiserslautern, Ludwigshafen und der Rhein-Kreis Neuss.

- **Jahrestreffen der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz (ISA) vom 24.-25. Oktober in Foshan**

Das Jahrestreffen der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz (ISA) begann am 24. Oktober 2018 mit dem Besuch des Guangdong Internationalen Kongress- und Ausstellungszentrums, in dem die „China (Guangdong) International Internet Plus Exposition – Powered by CEBIT“ feierlich eröffnet wurde. Die ISA verfügte über einen großzügigen Messestand, auf dem auch Unternehmen aus den deutschen Mitgliedsstädten die Chance hatten, sich auf einer eigenen Messefläche zu präsentieren. Am Nachmittag des 24. Oktober trafen sich alle Vertreter der deutschen und chinesischen Mitgliedsstädte im Sino-European Services Center zur 6. Plenarversammlung. In einer Podiumsdiskussion diskutierten die chinesischen und deutschen Stadtoberhäupter über die Chancen der ISA, die wichtigsten Herausforderungen für die Städte und Möglichkeiten Kooperationen anzustoßen. Mit über 50 Teilnehmern aus den deutschen Städten und Unternehmen war die Delegation aus Deutschland so groß wie nie.

China-Reise von Bürgermeister Jühe im November 2018

Für Drei gewinnt reiste Bürgermeister Thomas Jühe in Begleitung von Herrn Pei und zwei leitenden Mitarbeitern der Stadt Raunheim vom 4.-10. November nach China.
Herr Pei hatte im Vorfeld die Reisestationen geplant und die Kontakte zu chinesischen Unternehmen und staatlichen Stellen hergestellt.

Auf dem Reiseprogramm stand als wichtigster Programmpunkt ein Besuch am Hauptsitz der Firma Geely, wo die Delegation auch den Präsidenten der Zhejiang Geely Holding Group traf. Bei diesem Treffen wurden Kooperationsstrategien beraten, die den Markteintritt von Geely positiv begleiten sollen. Zudem sicherte die im Auftrag von „Drei gewinnt“ agierende Delegation unter Leitung von Herrn Jühe zu, Geely bei der Suche nach geeignetem Personal zu unterstützen. Hierzu wurden konkrete Maßnahmen vereinbart.

Darüber hinaus nahm Herr Jühe an einem Forum für internationale Städtepartnerschaften teil und traf Vertreter des Handelsministeriums der Provinz Guangdong. In diesem Zusammenhang wurde seitens des Handelsministeriums das Interesse an der Ansiedlung von Opel formuliert. Diese soll durch engagierte Unterstützung seitens staatlicher Stellen in China initiiert und begleitet werden. Herr Jühe hatte diese Interessensbekundung mittlerweile an den PSA-Konzern herangetragen. Ggf. wird es in naher Zukunft eine Reise von Vertretern des PSA-Konzerns in die Provinz Guangdong geben, die von „Drei-gewinnt-Vertretern zu begleiten wäre.

„China im Gespräch – Die Automobilindustrie im Rhein-Main-Gebiet“ 7.12.

Am 7. Dezember 2018 hat die Stadt Rüsselsheim am Main die 27. Veranstaltung der Reihe „China im Gespräch“ ausgerichtet. Zu dieser Veranstaltungsreihe laden regelmäßig die FrankfurtRheinMain GmbH, die IHK Frankfurt und der Verein der chinesischen Unternehmen Frankfurt e.V. ein. Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter chinesischer Unternehmen aus dem Rhein-Main-Gebiet sind der Einladung gefolgt. Die Veranstaltung zum Thema Automotive startete mit einer 2-stündigen Werksbesichtigung bei Opel, danach gab es in der Motorworld mehrere Vorträge, darunter auch ein Vortrag des Geschäftsführers der Chery Europe GmbH, die sich als Standort für ihr Europageschäft für Drei gewinnt entschieden hat. Im Anschluss war Gelegenheit zum informellen Austausch.

- ## Aufbau eines chinesischen Marketingkanals auf der Plattform Wechat

Wechat ist das wichtigste soziale Netzwerk in China. Der Dienst bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich über „offizielle Accounts” zu präsentieren. Mit über einer Milliarde aktiven Nutzern monatlich wird kein Internetdienst in China häufiger und länger genutzt als WeChat. Ursprünglich als Messenger konzipiert vereint WeChat heute viele Funktionen und ist für Unternehmen und Institutionen für das Online-Marketing nicht mehr wegzudenken.
Am 11. September 2018 ist der offizielle Account „Invest in Drei gewinnt Germany“ mit der ersten Veröffentlichung online gegangen. Insgesamt wurden in 2018 13 Artikel veröffentlicht, und eine Abonnentenzahl von 1185 erreicht. Die Artikel wurden insgesamt 18.921 mal durch insgesamt 15.261 Personen gelesen. Hierdurch konnte der Bekanntheitsgrad der Marke „Drei gewinnt“ in China deutlich ausgebaut werden. Dies resultiert auch in einer steigenden Anzahl von Anfragen.

Empfang chinesischer Delegationen

Im Jahr 2018 wurden 18 Delegationen in Drei gewinnt empfangen. Nicht eingerechnet dabei Besuche aus den Unternehmen Chery und Geely, die sich mittlerweile in Drei gewinnt angesiedelt haben. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten ging es bei den Besuchen teils um direkte Kontaktanbahnung zu Firmen und Organisationen in Drei gewinnt, darüber hinaus um die Themen kultureller Austausch, Kooperation im Bereich Pflegausbildung, duale Berufsausbildung aber auch aktuelle Fragestellungen wie Förderung und Hürden für Investitionen chinesischer Unternehmen in Deutschland. Aus der Provinz Shandong wurden im zweiten Halbjahr allein 4 Delegationen empfangen, aus denen bereits eine erste Ansiedlung (Decommer) und die Gründung des Vereins „Kultureller Förderverein Qilu“ hervorgegangen sind.

Besuch einer Delegation aus Chengdu/Pengzhou am 4. September 2018

Besuch einer Delegation aus Qufu/Provinz Shandong vom 20.-23.11.2018

Besuch einer Delegation des Ministeriums für zivile Angelegenheiten am 12.12.2018

Besuch einer Delegation aus der Provinz Hebei am 08.11.2018

8. Das Deutsch-Chinesische Innovationszentrum Rhein-Main

Das Deutsch-Chinesische Innovationszentrum bietet für innovative chinesische Unternehmen ein flexibles Sprungbrett zur Erschließung des europäischen Marktes. Unternehmen profitieren von der gemeinsamen Infrastruktur sowie vielfältigen Kooperations- und Unterstützungsangeboten. Seit 2013 engagiert sich das Innovationszentrum unter Leitung von Herr Pei für den deutsch-chinesischen Wirtschafts-, Kultur- und Technologieaustausch. 2018 initiierte Herr Pei die Ansiedlungsgespräche mit Geely, die nach intensivem Bemühen und Einsatz zum Erfolg geführt werden konnten. Seither unterstützt das Innovationszentrum Geely weiterhin in allen Belangen beim Aufbau des Forschungs- und Entwicklungszentrum hier am Standort. Auch die Ansiedlung von Chery

wurde unterstützt durch den Aufbau von Kontakten zur Stadt Wuhu, wo das staatliche Unternehmen seinen Hauptsitz hat.

9. Pressespiegel

- Chinesische Solarfirma zieht in die Opelstadt (Rüsselsheimer Echo, 10.04.2018)
- Hannover Messe - Unternehmen zum Austausch mit der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz eingeladen -(Kelsterbach aktuell, 13.04.2018)
- Chinesischer Autobauer Chery will von Raunheim aus in Europa Fuß fassen (Echo Online, 21.09.2018)
- Chinesischer Autobauer kommt nach Raunheim (Echo Online, 22.9.2018)
- Drei gewinnt (Kelsterbach Aktuell, 05.10.2018)
- Thomas Jühe sieht „völlig neue Perspektiven“ (Rüsselsheimer Echo, 14.11.2018)
- Erst Chery, nun Geely: Weiterer chinesischer Autokonzern kommt nach Raunheim (Rüsselsheimer Echo, 17.11.2018)
- Chinesen zieht es nach Raunheim (Main-Spitze, 19.11.2018)
- IHK-Expertin Sonja Müller über Ansiedlung chinesischer Unternehmen in Südhessen (Echo Online, 22.11.2018)
- Autobauer Geely zieht in den Prime Parc (Rüsselsheimer Echo, 21.11.2018)

Impressum

Herausgeber:

Zweckverband Städtenetzwerk Fernost
Netzwerkmanagerin China
Anja Warnecke-Bi
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Tel:-+49 (0) 6142-83 2051
E-Mail: anja.warnecke-bi@ruesselsheim.de

in Zusammenarbeit mit:

Stadt Rüsselsheim
Wirtschaftsförderung & Stadtentwicklung
Martin Schipper
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

Stadt Raunheim
Liegenschaften und Wirtschaftsförderung
Manfred Albat
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Stadt Kelsterbach
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Dr. Angelika Niederberger
Mörfelder Str. 33
65451 Kelsterbach